



Trotz unterschiedlicher kultureller Hintergründe und politischer Machenschaften entwickeln sich, wie das unter Reitern so ist, auch Freundschaften.



Auf dem streng bewachten Militärgelände findet Luser schließlich die Gelegenheit zu reiten.



Fotos: Archiv Luser

Neben Gadjo gehörte in Libyen auch Kater Njusch zu Lusers „kleiner Familie“.



Kulturschock pur
Pferdetransport auf libysch....



„Ich ritt Gaddafis Pferde“

Unter diesem Titel veröffentlichte Doris Luser ihre Geschichte aus der Zeit, die sie während der Gaddafi-Diktatur in Libyen zubrachte. Entsandt von einem Österreichischen Öl- und Gaskonzern erleidet die junge Frau bereits bei ihrer Ankunft die ersten Kulturschocks: In Libyen ‚gehen die Uhren anders‘ – das macht auch vor den Mitarbeitern der ausländischen Unternehmen und Vertretungen, die in dem stark islamisch geprägten Land eine europäische ‚Enklave‘ bilden, nicht halt.

Stallgeflüster / Elke Stamm

„Jammern auf hohem Niveau“ – das gehört zum Alltagsleben der Europäer inmitten von Nordafrika. Hierher entführt Doris Luser ihre Leserschaft unterhaltsam, in kleinen abgeschlossenen Episoden ihres Buches. Unbedarf gegenüber politischen Überlegungen sucht die Tier- und Pferdefreundin in ihrer neuen Umgebung nach einer Möglichkeit zum Reiten, so wie sie es aus europäischen Ställen kennt. Nach ersten Enttäuschungen findet sie schließlich ihr Ziel: Das allerdings ist Militärgebiet und einige der Pferde gehören zu Gaddafis ganz persönlichem Besitz.

Die Liebe zum Pferd und zur Reiterei lässt die junge Österreicherin hier in dem mili-

tärisch bewachten Gebiet Freunde finden – und reitet die Pferde des unberechenbaren Diktators, der diese zum Teil eigens für internationale Sport-Auftritte seines Landes im Ausland importierte.

Dass in einem islamisch geprägten Land das Verhältnis zwischen Mensch und Tier ein anderes ist, als in Europa, bekommt die Autorin während ihres fünfjährigen Aufenthaltes in Libyen jederzeit und überall zu spüren – doch das Wegschauen fällt ihr schwer. So kommt es, dass sie sehr bald Besitzerin eines der einheimischen, dort wild lebenden Hunde wird. Für die Libyer vielfach unverständlich, denn diese Hunde gelten dort eher als Ungeziefer, denn als



Hautier – und manch einer fürchtet Hunde generell.

Auch Kater Njusch zieht in Tripolis bei Doris Luser ein, weil diese nicht wegschauen kann. Denn natürlich gilt auch das Leben einer der vielen wild lebenden Katzen nichts, ganz zu schweigen, von anderen Tieren, die auf Märkten zum Verkauf angeboten werden.

Dass politische Veränderungen und die Machtbedürfnisse Einzelner sich in ei-

Häufig haben die Menschen in Libyen große Vorbehalte gegenüber den einheimischen Hunden – auch wenn sie noch so jung sind, wie Doris Lusers Gadjo auf dem Foto.



Fotos: Archiv Luser



ner islamisch geprägten Diktatur, wie der Gaddafis, auch auf das eigene und das Leben von Freunden direkt auswirken können, erfährt und schildert die Österreicherin in ihren lebhaften, trotz mancher trauriger Ereignisse, doch unterhaltsamen Erinnerungen. Ein Buch, das, so meint Stallgeflüster, durchaus lesenswert ist, für all diejenigen, die gerne mal einen Blick über die Stalltür hinaus werfen. Der Erlös aus diesem Buch soll dazu verwendet werden, zumindest einigen Tieren in dem nordafrikanischen Land zu helfen, denn die eine oder andere Reiter-Freundschaft hat bis heute Bestand. ■

Werbung

DOPHARMA

Exklusiv bei Ihrem Tierarzt / Ihrer Tierärztin erhältlich

Equivet Biotin liquid, 1 l
ausreichend für 2 Monate Biotin, Kupfer, Zink und Methionin: alles für den Fellwechsel

Equivet Vitamin E liquid, 1 l
Vitamin E, Lysin und Selen optimieren den Muskelstoffwechsel! Verbessert die Rittigkeit!

Alles was Ihr Pferd braucht: In Top Qualität für Ihr Pferd
Equivet – eine Marke im Vertrieb von Dopharma Deutschland GmbH
Tel. 02501/594349-0 • www.dopharma.de

atec X3 m meyer SIRIUS HUMBAUR

Pferdeanhänger ab 3.690,-

CHEVAL LIBERTÉ

FRANKE AUTOMOBILE

EU- / Jahres- / Gebrauchtwagen PKW und Pferdeanhänger
Nordring 1a, 34497 Korbach
Telefon (0 56 31) 92 14-57
www.franke-automobile.com

Mir stinks!

Ich steh auf PLOCHER®

plocher rotteföderung intensiv

- Gutes Stallklima und Stallhygiene
- Schnelle Kompostierung
- Gute Düngeleistung
- Hohe Futterqualität
- Humusaufbau
- Trüffeste Grasnarbe
- Spart Zeit und Kosten: 10 g/Pferd/Woche = € 1,32/Monat

NEU: HIPPODUNG®-Einstreu

M. Junius • Tel.: 05149/987672 • E-Mail: m.junius@plocher.de • www.plocher.de

Pferdesilage im Mini-Format

35kg Quaderballen

Kleine Einheiten mit großen Vorteilen

- staubfrei und rohfaserreich
- ideal für 2-3 Pferde am Tag
- passt in jeden Kofferraum
- keine Fäulnisgefahr, da gut protonierbar

Vorbestellung erbeten!

www.miniballensilage.com
Tel. 06043-6508 oder 0171-8186508